



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Beseitigung von baurechtswidrigen Zuständen - dargestellt anhand der Vorschriften der LBO Baden-Württemberg

Dienstag, 5. Oktober 2021 | online: 09:30 - 15:30 Uhr
Webinar-Nr.: [WB212342](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Sie lernen auf dieser Fortbildung, mit den vielfältigen Vorgehensweisen gegen baurechtswidrige Zustände zu jonglieren.

Die Beseitigung baurechtswidriger Zustände kann schwerwiegende, vor allem wirtschaftliche Folgen für die Betroffenen haben. Daher ist es besonders wichtig, die Feinheiten der verschiedenen Vorgehensmöglichkeiten – bspw. auch unter Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten im Rahmen der Generalklausel § 47 LBO – zu beherrschen. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist das Thema nachträgliche Anordnungen für Bestandsgebäude – insbesondere mit dem Fokus Brandschutz.

Auf dem Seminar wird Folgendes vermittelt:

- Aufgaben und Befugnisse der Baurechtsbehörden beim Vorgehen gegen baurechtswidrige Zustände
- Bandbreite an Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Generalklausel § 47 LBO – auch in Abgrenzung zu § 65 LBO
- Nachträgliche Anordnungen für Bestandsgebäude – insbesondere wegen Brandschutz – Erarbeitung des Grundsatzpapiers der interministeriellen Arbeitsgruppe Brandschutz im Bestand vom Nov. 2017 (IMA-Brandschutz)

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, eigene Schwerpunkte zu setzen. Bitte senden Sie Ihre Fragen und Problemfälle bis zum 21. September 2021 per E-Mail an gst-bw@vhw.de.

Ihr Dozent

Rainer Grund

Stadtverwaltungsdirektor, stv. Leiter des Baurechtsamts der Landeshauptstadt Stuttgart, Lehrbeauftragter der Hochschule für Technik Stuttgart und der Hochschule für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg.

Termin

Dienstag, 5. Oktober 2021

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 15:30 Uhr

Pausen:
10:45 Uhr | 15 min.
12:30 Uhr | 60 min.
14:30 Uhr | 15 min.

Teilnahmegebühren

260,- € für Mitglieder
325,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Baurechts-, Planungs-, kommunalen Rechts- und Fachaufsichtsämtern sowie in Planungs- und Ingenieurbüros, ferner freie Architekten, Bauingenieure und Rechtsanwälte.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

Programmablauf

Befugnisnormen und Gestaltung des Verwaltungsakts

1. Übersicht über die bauaufsichtsrechtlichen Befugnisnormen (LBO, BauGB, LVwVfG und LVwVG)
2. Allgemeines Entscheidungs- (Prüf-) Programm für den Erlass von bauaufsichtsrechtlichen Eingriffsverwaltungsakten
3. Nebenentscheidungen zu den Eingriffsverwaltungsakten
4. Bescheidtechnische Umsetzung

Hervorgehobene einzelne Maßnahmen

1. (Bau-) Einstellungsanordnung; Versiegelung der Baustelle; Ingewahrsamnahme von Baustellengegenständen
2. Abbruchs- (Beseitigungs-) Anordnung
3. Nutzungsuntersagung; Betriebsstilllegung
4. Untersagung des Baubeginnes im baurechtlichen Kenntnissgabe-Verfahren

Vertiefung: „Generalklausel § 47 LBO“

1. Die allgemeine bauaufsichtsrechtliche Anordnung nach § 47 LBO
2. Abgrenzung zu den besonderen Ermächtigungsgrundlagen
3. Formelle und materielle Erlassvoraussetzungen

Nachträgliche Anordnungen - u.a. wegen Brandschutz

1. Anpassungs-/Harmonisierungsanordnung bei bereits bestehenden Anlagen nach § 76 LBO
2. Nachträgliche Anordnungen für bereits genehmigte Bauvorhaben nach § 58 Abs. 6 LBO
3. Besondere Berücksichtigung des Grundsatzpapiers der interministeriellen Arbeitsgruppe Brandschutz im Bestand vom Nov. 2017 (IMA-Brandschutz)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611
Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon (Computeraudio) eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de